

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Stephan Jersch (DIE LINKE) vom 28.01.19

Betr.: Wie entwickeln sich die Emissionen des Luftverkehrs in und über Hamburg?

Der Luftverkehr ist durch seine stetige Steigerung und die wenig ambitionierten Ziele bei der Erreichung der Klimaziele ein immer größerer Klimagasemittent geworden.

Die CO₂-Emissionen (und Äquivalente) des Luftverkehrs betragen nach unterschiedlichen Quellen und Interpretationen heute zwischen 2,2 (Flughafen Hamburg, Hintergrundwissen Klimawandel) und bis zu 8 Prozent (Umweltbundesamt).

Laut Umweltbundesamt verursacht der Luftverkehr pro Personenkilometer 62 Prozent mehr Treibhausgasemissionen als der zweitschädlichste Verkehrsträger, der Pkw, und sogar 410 Prozent mehr als der Eisenbahnverkehr.

Ungeachtet dieser Klimabilanz hat die Internationale Luftfahrtorganisation (ICAO) nach 20 Jahren Diskussion 2016 in Montreal vereinbart, dass ab 2021 (freiwillig) und ab 2027 verpflichtend (wobei Ausnahmeregelungen vorgesehen sind) der weitere Zuwachs der Treibhausgasemissionen durch den Luftverkehr kompensiert werden soll. Dabei bleiben höhere Treibhausgasemissionen durch die Emissionen in großer Höhe unberücksichtigt. Damit billigt sich die Luftverkehrsbranche eine negative Sonderrolle beim Erreichen der Pariser Klimaziele zu.

Bei einem weiteren Punkt der Umweltauswirkungen des Luftverkehrs, den Stickoxidemissionen, wurde im Luftreinhalteplan des Senates zwischen Entwurfsphase und Endfassung eine Reduzierung der Prognosewerte bis 2025 vorgenommen, deren Begründung nunmehr hinterfragt werden muss.

Ich frage daher den Senat vor diesem Hintergrund:

1. *Die gültige Fassung des Luftreinhalteplans hat die Prognose der Stickoxidemissionen des Flugverkehrs gegenüber dem Entwurf des Luftreinhalteplans um einen von 667 t/a auf 509 t/a für die Jahre 2020 bis 2025 gesenkt, mit Verweis auf emissionsärmere Flugzeuge, zum Beispiel den A320NEO, und zum anderen den Prognosewert für 2020 über fünf Jahre festgeschrieben.*
 - a. *Wie hat sich der Einsatz schadstoffärmerer Flugzeuge seit 2017 in Hamburg geändert, sowohl in der Anzahl der Flugbewegungen wie im absoluten Wert der NO_x-Emissionen? Bitte pro Jahr aufführen.*
 - b. *Gibt es mittlerweile Prognosedaten für die Jahre von 2021 bis 2025?*

Wenn nein, wer stellt diese Prognosedaten wann bereit?

2. *Der Flughafen Hamburg ist in seinen Bemühungen in Richtung eines CO₂-neutralen Betriebs (ohne den Flugverkehr) weiter aktiv. Wie hat sich die CO₂-Bilanz des Flughafens seit 2010 entwickelt? Bitte pro Jahr aufzuführen.*
3. *Im Rahmen der ICAO-Ziele zur Reduktion der Steigerung der Treibhausgasemissionen des Luftverkehrs sind Kompensationsmaßnahmen wie Aufforstungen, also keine reale Reduzierung der Emissionen, geplant. Hat Hamburg einen Anteil an diesen Kompensationsmaßnahmen beziehungsweise wie und durch wen werden diese Maßnahmen durchgeführt?*
4. *Wie hoch sind die durch den Flugverkehr am Flughafen Hamburg verursachten Treibhausgasemissionen? Bitte für die Jahre ab 2010 jährlich aufzuführen.*
5. *Nach welchem Verfahren werden die Treibhausgasemissionen des Flugverkehrs gemessen? Dies betrifft insbesondere die Frage, welche Flüge mit welchen Strecken (Inbound, Outbound) berücksichtigt werden und ob bei der Berechnung die (laut Umweltbundesamt) in großer Höhe bis zu fünf Mal höhere Treibhausgaswirkung miteinbezogen wird oder die von der ICAO auf Bodenniveau berechnete Wirkung zugrunde gelegt wird.*
6. *In welche Klimabilanz fließen die durch den Flugverkehr verursachten Treibhausgasemissionen ein?*
7. *Wie viele und welche Flugverbindungen beziehungsweise Betreiber von Flugzeugen von und nach Hamburg sind entweder vom Emissionshandel oder der Sanktionierung bei Verstößen gegen Berichts- oder Abgabepflichten ausgenommen?*
8. *Gibt es eine öffentlich zugängliche Statistik, aus der auf Grundlage des eingesetzten Fluggeräts, der Flugstrecke und Flughöhe (alles bekannte Parameter) eine Auflistung der Treibhausgasemissionen durch den Luftverkehr ersichtlich wird?*
 - a. *Wenn ja, wo?*
 - b. *Wenn nein, warum nicht?*